



Spannendes Rennen, strahlende Sieger und eine erfolgreiche Premiere des Kaiserkrone JOLsport EliteRun

Die Runde um den Wilden Kaiser fordert und begeistert die Teilnehmer

Pünktlich um 6.22 Uhr fiel für die Damen in Scheffau der Startschuss zum neuen Berg- und Traillauf-Event. Die Männer nahmen um 7.00 Uhr die anspruchsvolle Strecke über 58 Kilometer und 3.500 Höhenmeter in Angriff. Paul Doyle aus England siegte in 7:07:25 sowie Simone Ladenberger aus Deutschland in 9:00:30.

Die Tour um den Wilden Kaiser ist eine beliebte Mehr-Tageswanderung mit einsamen Steigen, traumhaften Ausblicken und uralten Hütten. Dass sie sich auch hervorragend für einen Wettkampf eignet, bewies sie letztes Wochenende beim ersten Kaiserkrone JOLsport EliteRun.

Starkes internationales Teilnehmerfeld

Für einen Startplatz mussten die maximal 50 Teilnehmer zunächst die Tour de Tirol bestehend aus Söller Zehner, 23 km Pölven Trail und 42 km Kaisermarathon in unter 9 Stunden finishen. Damit war garantiert, dass die Starter für einen derartig anstrengenden Wettkampf die nötige Fitness besitzen.

„Ich habe noch nie so eine tolle Strecke erlebt“, sagte die Gewinnerin Simone Ladenberger. „Aber sie ist auch brutal. Glücklicherweise kannte ich sie von mehreren Wanderurlauben und wusste, was mich erwartet. Dementsprechend habe ich mich seit letzten Dezember vorbereitet.“ Der Gewinner bei den Herren, Paul Doyle, pflichtete ihr bei und meinte „Crazy course!“

Lange Zeit lief er mit dem Zweit- und Drittplatzierten, dem Österreicher Roland Rieder und dem Tschechen Oldrich Janecek, zusammen. „Ich merkte, dass ich bergab schneller bin als die beiden. Also spielte ich diesen Trumpf erst am Ende aus“, sagte er.

Alpin und beeindruckend

Dass sich Erfahrung auszahlt, bestätigte auch der Kitzbühler Axel Naglich. Der Extremsportler und Rennleiter des weltberühmten Hahnenkamm Weltcup Skirennens finishte als Achter und wusste die Qualität des Events sofort zu schätzen: „Ein super schönes Rennen auf meiner Lieblingslaufstrecke.“

Nachdem die Teilnehmer mit dem Hintersteiner See, dem Kaisertal und Stripsenjoch bereits viel erlebt und kräftezehrende Kilometer und Höhenmeter in den Beinen hatten, folgte mit dem seilversicherten Jubiläumssteig ein weiteres Highlight. Stefan Voltz aus Osnabrück war beeindruckt: „Super alpin, echt der Hammer. Genau deshalb bin ich gekommen. Vielen Dank für die perfekte Organisation.“ Damit meinte er sowohl die über die ganze Strecke an neuralgischen Punkten positionierte Bergwacht als auch die Kombination aus top Markierung und Live-Tracking. Dank ihr wusste Rennleiter Martin Kaindl immer, wo sich die Athleten befinden.

Auch 2018 wieder

Nachdem sich die Läufer von der ersten Erschöpfung im Ziel erholt hatten, stand bei der Siegerehrung mit Scheffaus Bürgermeister Christian Tschugg und dem Organisator, Scheffaus Tourismusmanager Marcus Sappl, bereits fest: Nach der erfolgreichen Premiere wird es den Kaiserkrone JOLsport EliteRun auch 2018 wieder geben. Wer also am Start stehen möchte, muss sich vom 6. bis 8. Oktober 2017 bei der Tour de Tirol qualifizieren.

**Tourismusverband
Wilder Kaiser**

6352 Ellmau · Dorf 35
Tirol · Austria
T: +43 (0) 50509
F: +43 (0) 50509 190

office@wilderkaiser.info
www.wilderkaiser.info

Gut zu wissen und wertvolle Links

Wegbeschreibungen und Tipps für eine Mehrtagestour unter www.wilderkaiser.info/kaiserkrone

GPX-Daten zum Download unter www.kaiserkrone-eliterun.at

Chance auf einen Startplatz 2018 über Qualifikation 2017 bei <http://www.tourdetirol.com>

Factbox Kaiserkrone JOLsport EliteRun 2017

- 8. Juli 2017, Start um 6.22 Uhr
- 58 Kilometer und 3.500 Höhenmeter
- Start und Ziel Musikpavillon in Scheffau am Wilden Kaiser
- Insgesamt 50 qualifizierte LäuferInnen
- Online-Information unter www.kaiserkrone-eliterun.at
- Ergebnislisten auf [race result](#)

Weitere Informationen, RSS-Newsfeed sowie Download-Bilder unter:

www.wilderkaiser.info/images

presse.wilderkaiser.info



twitter.com/wilder__kaiser